

TOP 4: Nationalpark Hunsrück-Hochwald

- Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten -

Beschluss:

1. Der Ministerrat nimmt die Vorlage des Ministeriums für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten zur Kenntnis.
2. Der Ministerrat hält am „Konzept der Landesregierung zur Einrichtung eines Nationalparks im Hunsrück und zur zukunftsfähigen Entwicklung der Nationalparkregion“ fest und bekräftigt die Unterstützung der Umsetzung unter Einhaltung der jeweiligen Förderrichtlinien und -systematiken sowie unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.
3. Der Ministerrat bittet die Ressorts, dem Ministerrat in der Ministerratssitzung am 23. Mai 2017 jeweils den Umsetzungsstand der in ihrer Zuständigkeit zugesagten Fördermaßnahmen und -instrumente sowie einen Plan zu deren weiteren Umsetzung vorzulegen.
4. Der Ministerrat beschließt die Einrichtung einer interministeriellen Arbeitsgruppe zur Verstärkung der guten Zusammenarbeit, zur verstärkten Vernetzung der Akteure und zur Abstimmung der Aktivitäten der Landesregierung, um das „Konzept der Landesregierung zur Einrichtung eines Nationalparks im Hunsrück und zur zukunftsfähigen Entwicklung der Nationalparkregion“ unter Federführung des Ministeriums für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten umzusetzen.

Erläuterungen:

Der Nationalpark Hunsrück-Hochwald wurde nach einem umfangreichen Beteiligungsprozess am 23. Mai 2015 eröffnet und ist schon jetzt ein Erfolg für die Region. Er ist ein Meilenstein für die Erreichung der Ziele der Biodiversitätsstrategie des Landes, der Nationalen Biodiversitätsstrategie und der internationalen Verpflichtungen zum Biodiversitätsabkommen. Er wurde nach einem umfangreichen

Beteiligungsverfahren in einer besonders strukturschwachen Region ausgewiesen und setzt hier auch wirtschaftspolitisch einen Impuls in der Nationalparkregion.

Die Entwicklung des Nationalparks und in diesem Zuge auch der Regionalentwicklung der Nationalparkregion verfolgt das Ziel, das bereits beschlossene „Konzept der Landesregierung zur Einrichtung eines Nationalparks im Hunsrück und zur zukunftsfähigen Entwicklung der Nationalparkregion“ im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel umzusetzen. Dem kommt in den kommenden Jahren eine wesentliche Bedeutung zu. Um die anfänglichen Impulse in eine nachhaltige Entwicklung der Region auch zukünftig ressortübergreifend bestmöglich zu gestalten, wird zur Koordination der Maßnahmen der Ressorts unter Federführung des Ministeriums für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten eine interministerielle Arbeitsgruppe eingerichtet. Das Landeskonzept sowie die entsprechende Kurzfassung sind auf der Homepage des Nationalparks Hunsrück-Hochwald veröffentlicht

(<http://www.nationalpark-hunsrueck-hochwald.de/service/archiv/dokumente.html>).

Zur Betonung der Bedeutung des Nationalparks und des Interesses der Landesregierung an der gemeinsamen Entwicklung des Nationalparks und der Nationalparkregion wird am 23. Mai 2017 eine Sitzung des Ministerrates in der Nationalparkregion stattfinden.